

Wir beehren uns hiermit ergebenst mitzuteilen, dass wir der Firma

Wilhelm Arzt, technisches Bureau, Halle, Marienstr. 17,

Telephon Nr. 3203,

unsere Vertretung für Provinz Sachsen und die gesamten thüringischen Staaten übertragen haben und bitten, sich bei vorkommenden Bedarfsfällen in **Wand- und Kabelwinden, Fläschenbögen, Laufkatzen, Friktrontriebwerken etc.** und sämtlichen Zuehörteilen an oben genannte Firma gefl. wenden zu wollen.

Welter Elektrizitäts- u. Hebezeugwerke Aktien-Gesellschaft Cöln-Zollstock,

P. S. Zugleich erbitte ich mir Ihre geschätzten Anfragen und Aufträge in **Werkzeugmaschinen jeder Art** (von den kleinsten bis zu den schwersten) sowie **Gasmotoren und Generatoren** und **kompletten Sauggasanlagen**, deren Ausführung und Lieferung ich für meine grösseren und renommiertesten Werke übernehme.

Wilhelm Arzt, Tel. 3203.

Wählen Sie zwischen

Spiritus- und Petroleum-Beleuchtung,

Petroleum	Spiritus
so beachten Sie, dass die Bassins und Lampen durch Schwitzen stets unrein hält, tägliches Reinigen des Cylinders erfordert, tägliches sorgfältiges Putzen des Dochtes verlangt, biakt und riecht, stark belästigende Hitze ausstrahlt, ein mattes gelbes Licht gibt, gegen Wind und Luftzug leicht empfindlich ist, nach dem Anzünden ein wiederholtes Regulieren der Flamme erfordert, pro 10 Heizerkerzen und Stunde $\frac{2}{10}$ Pfg. kostet.	vollkommen reinlich ist, etwa alle 4 Wochen eine Reinigung des Cylinders erfordert, kein tägliches Putzen, sondern nur alle 3 bis 4 Monate einen leicht zu bewirkenden Ersatz der Dachte verlangt, vollkommen biakt- und geruchlos ist, durch Wärmeausstrahlung nicht lästig wird, schönes, weissstrahlendes, dem Gasglühlicht ebenbürtiges Licht gibt, selbst bei starkem Winde und Luftzug nicht erlischt, gleichmässig ohne jegliche Regulierung brennt, pro 10 Heizerkerzen und Stunde $\frac{1}{10}$ Pfg. kostet.

Spiritus-Glühlicht-Lampen und -Brenner

für Innen- und Aussen-Beleuchtung in nur erprobten und bewährten Konstruktionen sind erhältlich in den einschlägigen Geschäften oder in unserem

Ausstellungs- und Verkaufslokal:
Leipzigerstrasse 43 Halle a. Saale Leipzigerstrasse 43.

Preisermässigung für Brennspritus Marke „Herold“

in Patentflaschen mit Original-Verschluss.
Original- (ca. 90 Vol. %) 28 Pf. (disher 30 Pf.) exel. Glas.
Literflasche: (ca. 95 Vol. %) 30 Pf. (disher 33 Pf.)
Überall erhältlich!

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H.

General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung.

besichtigung ohne Kaufzwang! illustrierte Preisliste kostenfrei!

Saffflussende fette pikante

Schweizer Käse

Pfund **80** Pfg.

F.H.Krause

Er. Ulrichstr. 44. Thomasiusstr. 40.
Leipzigerstr. 16. Steinweg 24.
Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16.
Er. Steinstr. 39. Burgstr. 7.
Landsbergerstr. 10. Reilstr. 111.

Antlidge Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Ansluß an meine Bekanntmachung vom 2. Mai 1903 (Amtsblat S. 189) bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß als **Erkennungsummern für Kraftfahrzeuge** dem Herrn Regierungs-Präsidenten in **Müncheberg** die weiteren Nummern **3401 bis 3900**, dem Herrn Regierungs-Präsidenten in **Potsdam** die weiteren Nummern **4001 bis 7000**, dem Herrn Regierungs-Präsidenten in **Bromberg** die weiteren Nummern **701 bis 900** überwiesen worden sind.

Meerfeldurg, den 27. Oktober 1906.

Der Regierungs-Präsident. In Vertretung: v. Tergly.

Bekanntmachung. Straßenbeleuchtung.

Im Monat **Dezember 1906** werden
a) Die **Wendlateränen** vom 1.—30. von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr bis 11 Uhr abends und am 31. „ 4 $\frac{1}{2}$ „ abends bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr früh,
b) Die **Nachtlateränen** vom 1.—10. von 11 Uhr abends bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr früh und vom 11.—30. „ 11 „ „ 7 $\frac{1}{4}$ „ „
brennen.

Halle a. S., den 20. November 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betr. **Ergänzungswahl der Richter zum Kaufmannsgericht.**
Bei der am 14. November dieses Jahres stattgefundenen Ergänzungswahl hat die Richter zum Kaufmannsgericht sich von den

Kaufleuten, die nur eine Wahlvorzugsliste eingereicht hatten, 380 gültige und 20 ungültige Stimmen abgegeben und die Herren Kaufleute

- 1. Franz Döhler, Wagenburgerstr. 10, mit 49 Stimmen,
- 2. Friedrich Reinhardt, Gerrensstr. 18, mit 43 „
- 3. Fritz Büchtemann, Steinweg 2, mit 41 „
- 4. Guido Beyer, Marienplatz 2, mit 39 „
- 5. August Obermann, Gr. Steinstr. 84, mit 37 „
- 6. Richard Eick, Marienstr. 2, mit 37 „
- 7. Fritz Köhler, Krennburgerstr. 13, mit 36 „
- 8. Jakob Fiedler, Gr. Ulrichstr. 13, mit 36 „
- 9. Edmund Sander, Bernburgerstr. 29, mit 36 „
- 10. Otto Hüb, Martinstr. 23, mit 34 „

gewählt worden. Von den gültigen Stimmen abgeben. Von den gültigen Stimmen entfallen auf

- 1. 1384
- 2. 656
- 3. 369
- 4. 2075

Bei der ersten Beteiligung ist 998 bei der zweiten 960 Beteiligungsschlüsseln gewesen. Demzufolge sind folgende Herren gewählt:

- a. von Liste 1:
 - 1. Carl Meenten, Odenburgerstr. 7, mit 152 Stimmen,
 - 2. G. Rindorf, Ullandstr. 5, mit 147 „
 - 3. Leonhard Kauf, Steinweg 2, mit 147 „
 - b. von Liste 2:
 - 4. Hugo Bornmann, Reichenstr. 5, mit 105 „
 - c. von Liste 3:
 - 5. Hermann Rühl, Reichenstr. 16, mit 78 „
 - d. von Liste 4:
 - 6. Reinhold Reumann, Steinweg 33, mit 260 „
 - 7. Richard Büchmann, Sud. Hauptstr. 31, mit 215 „
 - 8. Fritz Köhler, Tiefenstr. 4, mit 208 „
 - 9. Emil Kluge, Reichenstr. 21, mit 207 „
- Wahlmänner gegen die Bestätigung der Wahl sind binnen einer Aufstuffrist von einem Monat nach der Wahl bei dem Bezirksaussschuß in Meerfeldurg anzubringen. Halle a. S., den 17. November 1906. Das Kaufmannsgericht.

Bekanntmachung.

betreffend den **Sonn- und festtäglichen Betrieb der photographischen Anstalten in der Stadt Halle a. S.**

Nach der Verhängungen des Herrn Regierungs-Präsidenten in Meerfeldurg vom 2. November 1904, Amtsblat Seite 309, und vom 30. April 1906, Amtsblat Seite 18 Seite 153 ist die Tätigkeit in den photographischen Anstalten des Stadtkreises Halle a. S. an Sonn- und festtägigen in folgendem Umfange gestattet:

- a) Es dürfen **Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter** beschäftigt werden:
 - an den **letzten vier Sonntagen vor Weihnachten** zum Zwecke der Aufnahme von Porträts, des Kopierens und Reproduierens für 10 Stunden bis spätestens 7 Uhr abends,
 - an allen **übrigen Sonn- und festtagen** zum Zwecke der Aufnahme von Porträts, im Sommerhalbjahr für 6 Stunden, im Winterhalbjahr für 5 Stunden, in beiden Halbjahren bis **Spätestens 2 Uhr nachmittags.**

Bedingung:

Wenn die Sonntagarbeiten länger als drei Stunden dauern, so sind die Arbeiter ausser an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstages und zwar spätestens von 1 Uhr nachmittags ab, von jeder Arbeit freizulassen.

Wenn die Arbeiter durch die Sonntagarbeiten am Verlust des Gottesdienstes befähigt werden, so ist ihnen an jedem dritten Sonntag die zum Besuch des Gottesdienstes erforderliche Zeit freizugeben.

b) Die im Stadtkreis Halle a. S. vorhandenen photographischen **Werkstätten ohne Personal** dürfen gleichfalls nur in dem aus vorstehend erwähnten Umfange an Sonn- und festtägigen betrieben werden.

Halle a. S., den 13. November 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Für 12.50 Mk. p. Ztr.

liefern ich ein Sortiment gutgepflückte

Aepfel,

- als 5 Pfund
10 - Gravensteiner,
10 - Goldparmanen,
10 - Grosse Reinetten,
10 - Erbbeer-Reinetten,
10 - rote Weichschäpffel,
15 - Eiche-Weißel,
15 - Gemischte Sorten,
15 - gute Rüsse u. Äpfel-Weißel.

Streng reelle Lieferung.

G. Renneberg,
Charlottenstraße 7.

Pianos

nur beste Fabrikate, p. 400 Mk. an.
O. Kaufmann, Pianomacher,
In der Universitätsstr. 2.

Das Metrostyle-Pianola

ist der beste aller Klavierspiel-Apparate.

Folienbetriebsverfahren, jedesmaliger Vortrag löst sich nur mit diesem erzielen.

!!! Spielend leichtes Treten!!!

Vorführung auf Wunsch jederzeit ohne Kaufzwang im Pianomagazin

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstraße 33.



Praktische Neuheiten

für

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Kupferne Bowlen, Weinkannen, Teeschalen, Weinkühler, Tortenplatten, Tafel-Assoes.

Rein-Nickel-Kaffee- und Teeservice, Berandöter Alpacca-Silberbestecke und Tafelgeräte.

Wilb. Heckert, Gr. Ulrichstraße 57.

Oberer Eingang zum Nordfriedhof Verkaufshalle C. Bräter

zur Schmückung der Gräber. Großer Vorrat von verschiedensten **Kranzen und Tannenzweigen.**

Violenen, Violinenbogen, Violinenfingerringe etc. empfiehlt in größter Auswahl

H. Müller, Instrumentenmacher, Gr. Märkerstraße 3.

Prima junge Schnittbohnen

28 Pfg.

2 Pfunddose

Alle anderen Konserven neuer Ernte in starrer reeller Packung und von nur tadelloser Qualität ebenfalls preiswürdig.

Bei Mehrentnahme gewähren wir Rabatt bis 10%. —
Gebr. Zorn, Halle S., Gr. Steinstr. 9. Telephon 367.